



Bahnhofstraße 62, 21409 Embsen
Telefon: 04134/916630
Fax: 04134/916635
www.igsembesen.de
darius.pyrsch@iservigs-embsen.de

Embsen, 25.10.2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich hoffe, dass ihre Kinder sich in den Herbstferien gut erholen konnten.

Ich denke, dass wir in den nächsten Wochen, aufgrund der vielen unterschiedlichen Informationen und Diskussionen, besonders gefordert sein werden eine positive und zuversichtliche Grundstimmung zu verbreiten. Diese positive Grundstimmung ist nicht nur für die eigene Gesundheit wichtig, sondern vor allem auch für die Gesundheit unserer Kinder. Wir bleiben positiv, trotz der politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen.

So nehme ich die Aussage von Herrn Tonne positiv zur Kenntnis, wenn er in seinem Brief schreibt, dass Schule weder Ausgangspunkt noch Verbreitungsort der Pandemie darstellt. Diese Aussage entspricht, meiner Einschätzung nach, dem aktuellen Forschungsstand.

Auch die Diskussionen um Covid19 scheinen sachlicher und damit differenzierter geführt zu werden. Ein Blick in die Wissenschaft könnte helfen der Panik und damit dem Stress zu begegnen.

Jetzt hat das Bulletin der WHO eine Metastudie der Stanford-Universität, von einem der weltführenden Forscher, John Ioannidis, veröffentlicht.

Bei Interesse:

https://www.who.int/bulletin/online_first/en/ => ID: BLT.20.265892 oder
https://www.who.int/bulletin/online_first/BLT.20.265892.pdf?ua=1

Das ggf. verpflichtende Tragen der Maske im Unterricht (das vom Gesundheitsamt angeordnet werden kann) wird sicherlich zu noch mehr Debatten führen, denn die Positionen von „hilft“ bis „schädlich und nicht verhältnismäßig“ spiegeln sich nicht nur in der Gesellschaft, sondern auch in unserer Schulgemeinschaft wider.

Bitte wenden Sie sich bei einer entsprechenden Anordnung an die zuständigen Behörden und Politiker, falls Sie mit dieser Maßnahme nicht einverstanden sind.

Trotz dieser vorsichtigen positiven Einschätzungen müssen wir unseren Schulalltag in den nächsten Wochen gut organisieren.

Lüftung

Zur Reduktion des Übertragungsrisikos von COVID 19 ist auf eine intensive Lüftung der Räume zu achten. Es ist das „20 – 5 – 20 Prinzip“ (20 Minuten Unterricht, 5 Minuten lüften, 20 Minuten Unterricht) zu befolgen. Die Lüftung hat als eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch möglichst vollständig geöffnete Fenster zu erfolgen (in Abhängigkeit von der Außentemperatur über 3 bis 10 Minuten). Während des Lüftens kann grundsätzlich Unterricht stattfinden. In den Pausen kann und sollte darüber hinaus länger gelüftet werden. Vor Beginn des Unterrichtes ist der Raum gut zu durchlüften. Zwischen den Unterrichtsstunden und in den Pausen ist ebenfalls zu lüften. Die Raumluft kühlt beim Stoßlüften in Räumen über wenige Minuten nur um ca. 2 - 3 Grad ab, was für die Schülerinnen und Schüler gesundheitlich unbedenklich ist. Eine Dauerlüftung soll nicht erfolgen.

Andauernde Zugluft ist zu vermeiden. Schülerinnen und Schüler können als „Lüftungsdienst“ zum Beispiel an das Lüften erinnern und ggfs. das Öffnen und Schließen der Fenster übernehmen.

Jacken dürfen beim Lüften angelassen werden ggf. können Decken mitgebracht werden. Dazu erhalten Sie aber noch Informationen seitens der Tutoren bzw. der Jahrgangseitung.

Reiserückkehrer:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/faq-reisen-1735032>

Wer aus einem Risikogebiet nach Deutschland einreist, muss sich in Quarantäne begeben und sein zuständiges Gesundheitsamt informieren. Seit dem 8. August muss jeder und jede Einreisende aus einem Risikogebiet zudem einen negativen Corona-Test vorlegen, der nicht älter als 48 Stunden ist, oder sich nach Ankunft innerhalb von zehn Tagen auf eine Corona-Infektion testen lassen. Wenn das Testergebnis negativ ist, kann die Quarantäne aufgehoben werden.

=> **Das entscheidet das Gesundheitsamt.**

Bund und Länder haben am 27. August beschlossen, die Quarantäne-Regeln weiterzuentwickeln. Um bundesweit hierbei zukünftig eine möglichst einheitliche Regelung zu erreichen, wurde eine neue Muster-Quarantäneverordnung erstellt. Die erstellte Muster-Quarantäneverordnung ist eine Arbeitshilfe für die Länder, auf deren Basis die Länder im Rahmen ihrer Zuständigkeit entsprechende eigene Regelungen erlassen. Es ist geplant, dass die Regelungen der verschiedenen Länder in der Regel zum 8. November 2020 in Kraft treten werden.

Risikogebiete: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/

„Innerdeutsche Risikogebiete“ und damit verbundene Tests und Quarantäne gibt es, laut Gesundheitsamt Lüneburg (Stand: 25.10.2020), in Niedersachsen nicht. Die Schüler können demnach ganz normal in die Schule kommen, sofern Sie innerhalb Deutschlands unterwegs waren.

Informieren Sie sich aber trotzdem beim Gesundheitsamt, denn die Anordnungen können sich schnell ändern.

Antrag auf Befreiung vom Präsenzunterricht

Entsprechende Anträge und Informationen finden Sie im Anhang.

Ich wünsche uns allen einen guten Start.

Darius Pyrsch

A handwritten signature in black ink that reads 'Darius Pyrsch'. The signature is stylized and cursive.

(Schulleiter)